

Bahn-Gutachten zum Beltprojekt

## *Mehr Fairness*



**Von Curd Tönnemann**

**I**n Sachen feste Fehmarnbeltquerung hat es in dieser Woche eine Reihe von Neuigkeiten gegeben. Die letzte Nachricht ließ allerdings auf sich warten. Die Bahn avisierte die Veröffentlichung von schalltechnischen Untersuchungen. Außerdem sollte ein Gutachten auf den Tisch, das die Einflüsse des Milliardenprojekts am Belt auf den Tourismus in der Region näher beleuchtet.

Doch die Bahn zuckte bei der Herausgabe. Das Schallschutz-Gutachten wurde hinausgezögert, das fertige Tourismusgutachten vorläufig einkassiert. Das zeigt, wie

sensibel die Angelegenheit für die Bahn ist. Dabei ist es kein Geheimnis mehr, dass die Bahn einen Ausbau des Bestandsgleises favorisiert – nicht die vielerorts ersehnte Neutrassierung an der A 1.

Da drängt sich eine böse Vermutung auf: Müssen Gutachten vielleicht so lange nachgebessert werden, bis sie die Auffassung des Auftraggebers teilen? Das Dialogforum will nächsten Donnerstag über die Gutachten diskutieren. Seinen Mitgliedern sollte wenigstens genug Zeit gegeben werden, sie vorher studieren zu können. Das wäre nur fair! **Bericht Seite 1**